

ZAHLEN UND FAKTEN KOMPAKT | 2016



Marktanteil
der AOK in der gesetzlichen
Krankenversicherung¹:

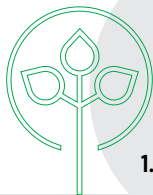


In der gesetzlichen Krankenversicherung gibt es
einfache **Faustformeln**^{1,5,10}:

- 1 Beitragssatzpunkt = 12,4 Mrd. € Fondseinnahmen
- 1 Prozent Ausgabenentwicklung* = 2,1 Mrd. €

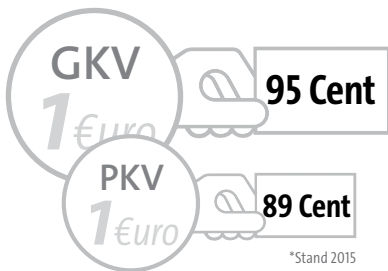
* zuweisungsfähige Ausgaben

Die Gesundheitskasse^{1,5}



18,54 Mio. Mitglieder
24,50 Mio. Versicherte
61.564 Mitarbeiter
1.380 Geschäftsstellen

Von einem Euro der
Gesamtausgaben werden



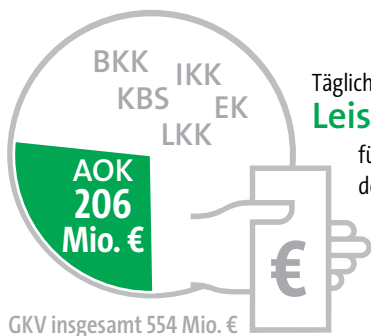
für **Gesundheitsleistungen*** ausgegeben.^{1,4,11}



Die **Beitragsbemessungsgrenze¹** (GKV):
4.237,50 €/Monat (50.850 €/Jahr)

Die **Versicherungspflichtgrenze¹** (GKV):
4.687,50 €/Monat (56.250 €/Jahr)

Gültig vom 1.1.2016 bis 31.12.2016



Tägliche
Leistungsausgaben

für die Gesundheitsversorgung
der Versicherten^{1,11}

Versicherte

GKV

71,45 Mio.¹³

PKV

8,79 Mio.¹⁴

* vorläufige Zahlen



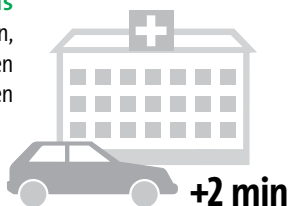
Rund **50 Prozent** der
Pflegebedürftigen
sind bei der AOK versichert.¹³

Jedes 3. Kind
in Deutschland
ist AOK-versichert.¹

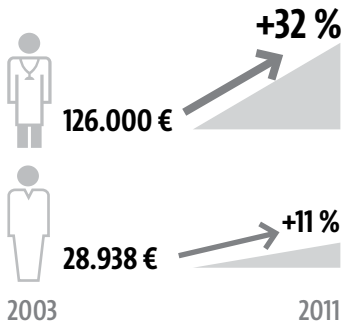


Von **insgesamt 2.494.103** Personen,
die von **Präventionsmaßnahmen** der GKV
in Schulen, Kitas, Krankenhäusern und Kommunen profitieren,
erreicht die **AOK knapp 2 Mio.** Menschen.⁵

Für Patienten würde sich die **Fahrzeit zum Krankenhaus** im Schnitt um 2 Minuten verlängern, wenn von allen Kliniken diejenigen 20 Prozent mit den schlechtesten Qualitätsergebnissen bei Hüftgelenk-OPs diese nicht mehr durchführen dürften.



Rund **40 Prozent** der bislang neu auf den Markt gekommenen Arzneimittel haben **keinen belegten Zusatznutzen.**¹⁴



Das Durchschnittseinkommen von niedergelassenen Ärzten* lag 2011 bei **165.996 Euro.****⁸

Das jährliche Brutto-Durchschnittsentgelt der Erwerbstätigen lag 2011 bei **32.100 Euro.**⁷


* ohne Psychotherapeuten;

** inkl. PKV, nach Abzug der laufenden Praxiskosten, vor Steuern und Sozialversicherung
Erhebung alle vier Jahre

Seit 2004 haben **Fehlzeiten**
durch **psychische Erkrankungen**
um **72 Prozent** zugenommen.⁶

Stationäre Versorgung ist kostenintensiv.

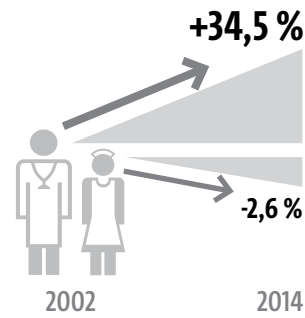
So viel zahlt die AOK durchschnittlich für die folgenden Behandlungen⁶:



| | |
|--|-----------------|
| Blinddarmoperation: | 3.321 € |
| Herzkatheteruntersuchung (PCI)*: | 4.891 € |
| Bandscheibenoperation: | 7.030 € |
| Künstliches Hüftgelenk (Endoprothese): | 7.657 € |
| Künstliches Kniegelenk (Endoprothese): | 7.926 € |
| Frühgeborene bis 1.500 Gramm: | 53.117 € |

* bei Patienten ohne Herzinfarkt

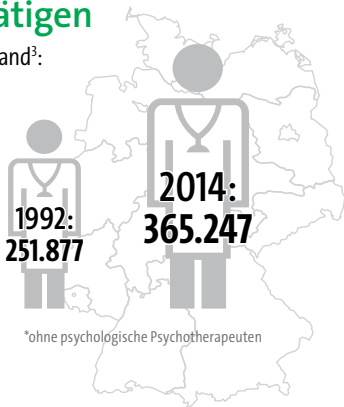
Mehr Patienten, weniger Pflege



Zwischen 2002 und 2014 ist die Zahl der Krankenhausärzte um 34,5 Prozent gestiegen, die der Pflegekräfte dagegen um 2,6 Prozent gesunken.⁸

Im selben Zeitraum hat die Zahl der Krankenhaufälle um **9,8 Prozent** zugenommen.⁹

Zahl der **berufstätigen**
Ärzte* in Deutschland³:



Soviel verdienen* die
unterschiedlichen Arztgruppen⁸:

138.000 €



Allgemeinmediziner

140.000 €



Kinderarzt

148.000 €



HNO-Arzt

184.000 €



Internist

193.000 €



Orthopäde

303.000 €



Radiologe

* jährlich, nach Abzug der Praxiskosten, vor Steuern und Sozialversicherung, Stand 2011, Erhebung alle vier Jahre

AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31
10178 Berlin
Telefon: 030 34646-0
Telefax: 030 34646-2502

www.aok-bv.de

www.aok-bv.de/aok/zahlen